



Feline Uveitis

Was ist eine Uveitis? Uveitis ist eine Entzündung des Gewebes im Augeninneren (Regenbogenhautentzündung). Ist nur der vordere Augenabschnitt betroffen, nennt man dies Uveitis anterior. Ist nur der hintere Augenabschnitt entzündet, nennt man dies Uveitis posterior. Eine Entzündung des gesamten Auges nennt man Panuveitis.

Was ist die Ursache einer Uveitis? In vielen Fällen kann die Ursache der Uveitis nicht herausgefunden werden. Dennoch ist es sehr wichtig, nichts unversucht zu lassen, um der Ursache auf den Grund zu gehen. Verschiedene ernste internistische Krankheiten wie zum Beispiel Leukose, FIV, FIP, Toxoplasmose oder auch Tumore können bei der Katze Uveitis verursachen. Diese Erkrankungen können zu ernststen Störungen in anderen Teilen des Körpers oder sogar zum Tod führen. Deshalb könnte eine frühe Diagnose Ihren Tierarzt auf andere wichtige Probleme aufmerksam machen.

Wie erkenne ich, wenn meine Katze Uveitis hat? Uveitis kann bei Katzen schwierig zu bemerken sein. Den Besitzern fallen oft ein rotes Auge, eine Veränderung in der Farbe oder eine Trübung des Auges, eine enge Pupille, erhöhte Lichtempfindlichkeit oder Verlust des Sehvermögens auf. Ihr Tierarzt kann unter Umständen bei einem Routinebesuch eine Uveitis diagnostizieren, bevor Sie irgendwelche Probleme bemerkt haben.



Uveitis links. Eine plötzliche unterschiedliche Augenfarbe beider Augen ist ein Warnsignal.



Gerötete Iris durch Uveitis.



Gerötete Iris, enge Pupille und Erguss in der Vorderkammer durch eine hgr. Uveitis.

Wie wird Uveitis diagnostiziert? Ein Veterinärophthalmologe kann mithilfe speziellen Equipments, einer Spaltlampe und eines Ophthalmoskopes eine Uveitis diagnostizieren. Der Augeninnendruck wird zudem untersucht, da einige Katzen mit Uveitis einen erhöhten Augeninnendruck (Glaukom, Grüner Star) haben. Um eine Infektion mit einem bekannten Erreger der Uveitis auszuschließen, ist eine Blutuntersuchung nötig.



Wie wird die Uveitis behandelt? Es kann schwierig sein, die Uveitis zu behandeln, und oft muss die Erkrankung lebenslang therapiert werden. Sie kann damit jedoch oft nur kontrolliert, jedoch nicht geheilt werden. Zu Beginn müssen mehrmals täglich entzündungshemmende Augentropfen verabreicht werden. Ergibt die Diagnostik eine behandelbare Infektion, wie z.B. Toxoplasmose, beginnt eine spezifische Therapie. Schwere Entzündungen können eine intensivere entzündungshemmende Behandlung mit einer Injektion in die Bindehaut oder einer zusätzlichen Gabe von Tabletten nötig machen. Wenn der Augeninnendruck erhöht ist, können weitere Medikamente zur Senkung des Druckes verordnet werden.

Was, wenn die Uveitis unkontrollierbar ist? Eine unkontrollierte Uveitis mit Glaukom führt zu Blindheit des betroffenen Auges und zu chronischen Schmerzen. Es ist wichtig die empfohlenen Behandlungen durchzuführen und Ihre Katze zur regelmäßigen Kontrolle dem Tierarzt vorzustellen, so dass Probleme früh erkannt und behandelt werden können. Unter Umständen ist in Spätstadien oder fortgeschrittenen Krankheitsfällen eine Operation notwendig.

Wie oft muss meine Katze zur Kontrolluntersuchung beim Tierarzt? Katzen mit Dauertherapie bei kontrollierter Uveitis sollten 3 – 4 mal jährlich untersucht werden. Ist die Uveitis schlecht kontrolliert, können Tierarztbesuche in kürzeren Abständen nötig sein.